

# Start mit Erfolg

541 Laureaten für ihre harte Arbeit belohnt

LUXEMBURG  
LJ

**F**ür 541 Auszubildende war es gestern der krönende Abschluss einer langen Phase harter Arbeit; in einer feierlichen Zeremonie in der Philharmonie erhielten sie von Bildungsminister Claude Meisch, Handelskammer-Generaldirektor Carlo Thelen, Arbeitnehmerkammer-Präsident Jean-Claude Reding und Arbeitsminister Nicolas Schmit im Beisein ihrer Familien und Freunde ihre Abschlussdiplome ihrer Berufsausbildungen ausgehändigt.

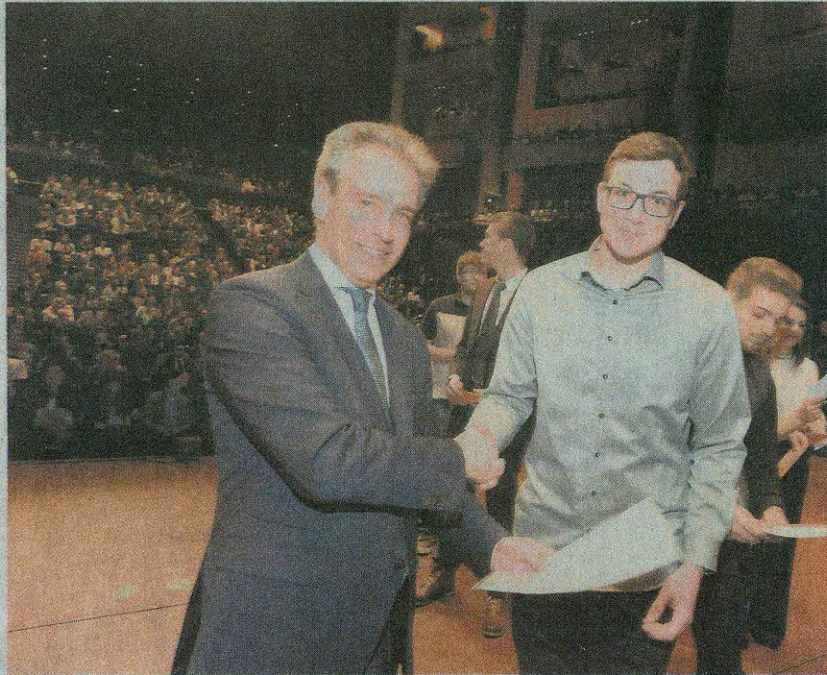
95 Laureaten hatten sogar doppelten Grund zum Feiern: Sie wurden für ihre Arbeit mit dem Sonderpreis „Promotion du Travail“ ausgezeichnet. Bildungsminister Meisch nannte es einen „gelungenen Abschluss“ und eine „gebührende Belohnung für die harte Arbeit“, die jeder Auszubildende durch seinen Einsatz erreicht habe.

## Weiterbildung im Mittelpunkt

Bei den Eröffnungsreden der Veranstaltung waren insbesondere die Themen Weiterbildung und bessere Berufswahl ein Thema. So betonten sowohl der Handelskammer-Direktor Thelen wie auch Arbeitnehmerkammer-Präsident Reding wie wichtig es sein, dass die Laureaten auch in Zukunft am Ball blieben: „Bleiben Sie hungrig für weitere Ausbildungen, bleiben Sie genau so ambitioniert wie heute“, meinte Thelen. Reding pflichtete ihm bei: „Die Welt ändert sich rasant, es braucht ständig neues Wissen und neue Kompetenzen. Deshalb: Bleiben Sie auf Zack!“

Das unterstrich auch der Bildungsminister, der aber zugleich auch an die Fortschritte bei der Reform der Ausbildung erinnerte. „In dem Bereich hat sich in den vergangenen Jahren viel getan“, sagte er. „Wir haben die Re-

form von 2008 konsequent mit unseren Partnern in den Punkten weiter entwickelt, bei denen wir uns einigen konnten.“ So sei mit der Zeit ein wesentlich besseres System im Interesse der Auszubildenden entstanden. Neue, gezieltere Vermittlungen seien durch den „Basic Check“ der Arbeitnehmerkammer und den „Talent Check“ der Handelskammer inzwischen möglich (Re-



Bildungsminister Meisch (l.), Handelskammer-Direktor Thelen, Arbeitsminister Schmit und Arbeitnehmerkammerpräsident Reding überreichen den Laureaten ihre Diplome

ding merkte dabei an, dass beide Systeme im Interesse der Auszubildenden vielleicht zusammengelegt werden sollten). Jetzt gelte es, auch weitere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, wie die kommenden, neuen Dualen Lehrgänge, die Praxis mit Schule verbinden. „Das Ziel ist

klar ein Treppensystem: Von einer geschafften Stufe weiter auf die nächste“, meinte der Minister. Auch im „enseignement secondaire“ müsse in Zukunft ein breites Angebot an Berufsausbildungen zusätzlich zur „Première“ entstehen. „Das ist ein weiteres wichtiges Puzzlestück“, erklärte Meisch.

Auch Arbeitsminister Nicolas Schmit lobte den Einsatz der Auszubildenden und beschied ihnen in seiner Rede eine hoffentlich produktive Zukunft auf dem Arbeitsmarkt. Zudem erinnerte er daran, dass die Erfolgchancen wesentlich höher seien für

diejenigen, die ein solches Diplom ihr Eigen nennen könnten. „Die Ausbildung bleibt die beste Waffe gegen Jugendarbeitslosigkeit“, betonte er abschließend. ●



95 wurden für ihr Engagement mit dem Sonderpreis „Promotion du Travail“ ausgezeichnet

Fotos: Editpress/Alain Rischard

„Damit stehen  
Ihnen künftig alle  
Türen offen“

CLAUDE MEISCH, Bildungsminister